



03521 488 9654

Rückblick 2018

Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche
schmales-haus-meissen.de
Schmales Haus e.V., Neugasse 48, 01662 Meißen

schmaleshaus.henry@gmx.de
Tel. 03521 488 9654 / 0163 – 796 5632

Erst einmal bedanken wir uns hiermit ganz herzlich bei Ihnen - den öffentlichen und privaten Förderern sowie ehrenamtlich Tätigen und Engagierten - für die sehr gute Unterstützung und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mit Ihrer finanziellen und tatkräftigen Unterstützung konnten wir wieder die vielen Angebote und Höhepunkte für unsere Kinder und Jugendlichen im Schmalen Haus gestalten!



Insgesamt haben die Kinder und Jugendlichen das ganze Jahr über wieder viel erlebt, erfahren und gelernt. Neben unseren täglichen allgemeinen Angeboten wie - Vesper / Kochen, Spielen und Hausaufgaben erledigen - haben sie noch an zahlreichen besonderen Aktionen und Projekten teilgenommen.

So haben wir wieder mit unserem „**SPURENSUCHE**“ - Geschichtsprojekt (in Kooperation mit der Zukunftswerkstatt Dresden) zur DDR-Historie des Schmalen Hauses geforscht. Desweiteren gab es eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Hafenstrasse e.V. Meißen, mit dem wir in den Sommerferien eine „**Radtour ins Mittelalter**“ organisierten. Das sind nur zwei besondere Ereignisse, die aus unserer beständigen, erlebnisreichen und interessanten Freizeit- und Feriengestaltung herausragten

Eine typische Woche in der Schulzeit ist bei uns strukturiert mit je einem Mädchen- und Jungentag, einem Koch- sowie einem Kreativtag. Dabei sollen die Kinder und Jugendlichen im Schmalen Haus möglichst selbstaktiv und mit-

bestimmend ihre Ideen umsetzen. So sind beispielsweise im Kreativprojekt mit Martina Steinert insbesondere für die jährlichen Jahreshöhepunkte, aber auch das Kunstfest oder den weihnachtlichen Kleinmarkt-Tannenbaumschmuck regelmäßig viele schöne Dinge entstanden. Wir möchten an dieser Stelle Martina für diese tolle und langjährige ehrenamtliche Mitarbeit dafür ein großes **Dankeschön** sagen, denn leider muß sie sich zukünftig verstärkt anderen Aufgaben widmen. Dies gleich zum Anlass nehmend bieten wir verschiedene Möglichkeiten, uns sowohl ehrenamtlich als auch vereinsseitig zu unterstützen - Sie können uns dazu gerne und immer ansprechen!

Nachfolgend nun ein kleiner Abriss unserer Quartalshöhepunkte im „Schmalen Haus“ 2018:

1. Quartal:

Wir wurden durch die Praktikantinnen Anne-Christin Schneider und Carola Ebruy verstärkt und sehr schön bei unserer Arbeit mit den Kinder und Jugendlichen (KuJ) unterstützt.

In den **Winterferien** gab es Spiel und Spaß im Wellenspiel



und beim Bowling.

Natürlich durften auch das Ferienkino und viel Freizeit mit diversen Spielen nicht fehlen. Besonders schön war unsere Faschingsparty mit Preisen für die besten Kostüme (Abstimmung von den KuJ),



Stuhltanz



und Schokokuss-Wettessen sowie kulinarischem Höhepunkt - selbst gebackene Quarkbällchen von Martina!

Im März haben wir wieder Ostertüten selbst gebastelt und bemalt. Zum Osterdonnerstag ging es dann in den Stadtwald, wo die gut versteckten, eigenkreierten Ostertüten dann nach mehr oder weniger erfolgreicher Suche alle gefunden wurden.



2. Quartal:

In den (kurzen) **Osterferien** fanden desweiteren Kino, Spieletag und Wellenspiel wie immer großen Anklang und wir haben gemeinsam leckere Mittagessen gekocht.

Für das **Kunstfest** in Meißen-Cölln haben wir wieder aus Recyclingmaterial und einem alten Kinderwagen ein Reisemobil auf Rädern gebaut - entsprechend dem Motto „Wir reisen in die Welt“.



Die Arbeit daran hatte unseren Kindern und Jugendlichen einige handwerkliche und praktische Fähigkeiten wie schneiden, kleben, malen, streichen und dekorieren abverlangt.

Bei der diesjährigen **aktival 24**-Aktion am 4. Mai hatten wir u.a. unser Haus tatkräftig verschönert (mit Hammer und Meissel wurden z.B. einige lose Bodenfugen bearbeitet und neu hergestellt).



Dazu besuchten uns die Organisatoren vom Kreisjugendring Meißen und die KuJ erhielten T-Shirts, einen Pokal und eine kleine Finanzspritze für leckeres Essen. Eine Überraschung und schöne Wertschätzung war der Besuch vom Oberbürgermeister der Stadt mit Getränken für die durstigen Kehlen.



3. Quartal:

Zum **Sommerferienauftakt** beim Kinder- und Spielfest im Meißner Stadion waren wir wieder aktiv mit einem eigen Stand dabei und haben den anderen Kindern mit unserem „lustigen Dreikampf“ (Gummistiefelweitwurf usw.) Freude bereitet.

Die heißen Sommertage nutzten wir viel zum Baden in Miltitz und Kötzitz, waren im Kino und zum Bowling gewesen, aber auch an der Elbe Steintürme bauen...

Eine runde Sache war die **„Kinderspielstadt Meißen“** in der Arche (zusammen mit der Zukunftswerkstatt Dresden), die von den KuJ gestaltet, mit deren Ideen und von ihnen selbstverwaltet eine Woche lang das Funktionieren einer Stadt (inkl. Bürgermeister, Polizei...) erlebbar machte. Da wurden Verantwortung, Kreativität, Geldverwaltung, Organisation usw. im Kleinen spielerisch erprobt und nachempfunden - der Spaß und schöpferisches Tun kamen aber bei ihren eigenen Angeboten wie Massage, Zirkusvorführungen, töpfern, Graffiti sprühen, Presse-/Filmarbeit, Fußballturnier, Baden... auch nicht zu kurz.

Großer Höhepunkt war aber unsere **„Radtour ins Mittelalter“** nach Skassa, immerhin waren erst einmal 27 km zu radeln. Dort gut angekommen, erlebten wir 5 interessante und aufregende Tage mit Übernachten in 4-Mann-Zelten.



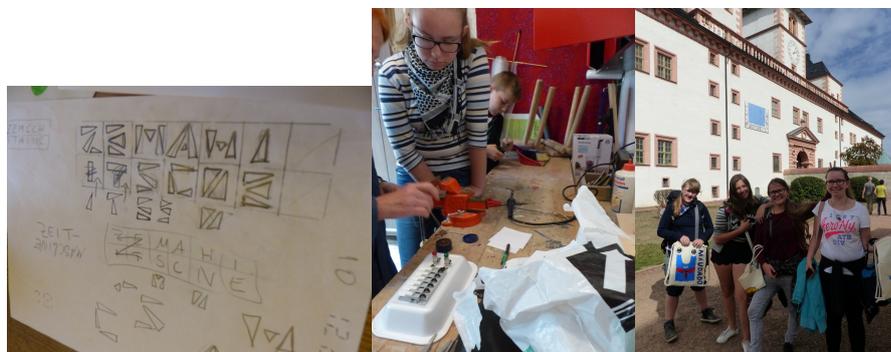
Die Schilde wurden selbst gebaut, die Prinzessinnen schön hergerichtet - bevor es den Kampf der „Ritter“ um ihre „Prinzessin“ gab!



Bei schönstem Wetter fuhren wir Floss und waren zweimal im Naturbad. Die Abende klangen mit Lagerfeuer und Knüppelkuchen, Gesang und Gitarre schön aus. Es gab richtig leckeres Essen und die obligatorische Nachtwanderung - alles in allem eine tolle und runde Sache, die alle 2019 unbedingt wieder mitmachen wollen!

Für unser Baumhausprojekt haben wir Holz gespendet bekommen und die Kinder haben vor Ort Gestrüpp entfernt sowie beim Aufmessen geholfen - jetzt warten wir noch auf die Projektskizze...

Auch unser **„Spurensuche“-Projekt** (DDR-Zeit des Schmalen Hauses) mit dem Titel **„Die defekte Zeitmaschine“** hatte mit den Kinder und Jugendlichen begonnen und sie schrieben ihre Ideen in einem Drehbuch auf. Mit Recherchen im Stadtarchiv zu den damaligen Bewohnern, öffentlichen Aufrufen über Presse und Meissen-TV (zu Erinnerungen, Fotos etc.) sowie einem Zeitzeugeninterview wurden erste Erkenntnisse gewonnen. Ebenso wurde an der Zeitmaschine gebastelt.



Dazu gab es Anfang September ein 3-tägiges Sommertreffen an einem Wochenende in der Jugendherberge auf Schloß Augustusburg, wo sich über 20 Projekte aus Sachsen zum Austauschen, Vorstellen und Weiterbilden getroffen hatten. Natürlich kamen Spiel und Spass nicht zu kurz und das Übernachten war wieder ein schönes „Abenteuer“ und besonderes Erlebnis.

Nach den Ferien haben wir mit der Streetworkerin Aliki Reyes jetzt jeden Dienstag unseren Mädchentag als festen Wochenpunkt etabliert, der Mittwoch ist dann jeweils den Jungen zum Gestalten vorbehalten.

Erste Resultate aus den vielfältigen Ideen der Kinder und Jugendlichen sind die vorgesehene farbliche Neugestaltung beider Zimmer, desweiteren haben im Jungenzimmer bereits handwerkliche Arbeiten zur Anbringung einer Tür sowie eines Klapptisches begonnen.

Unsere neue Praktikantin Anke Mißbach begann bei uns im September und wurde unkompliziert von unseren Kindern und Jugendlichen angenommen. Sie spielte mit ihnen verschiedene - auch neue - Spiele und war für diverse „Mädchenthemen“ eine willkommene Ansprechpartnerin.

4. Quartal:

Im Oktober / November dominierten unser **„Spurensuche“-Projekt** (DDR- Geschichte) mit den entsprechenden Filmproduktionen - ein Trailer (Kurzwerbefilm - bei [youtube.be/ZjVOjMkQdRE](https://www.youtube.be/ZjVOjMkQdRE) bzw. homepage) sowie ein Vorfilm. Dazu hatten sich die im Projekt beteiligten Kinder und Jugendlichen im Theaterfundus die damals typische Kleidung besorgt und die entsprechenden Szenen gedreht.

Höhepunkt war natürlich die Präsentation unseres Ergebnisses zu den **Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag in Dresden!**



Hier konnten die Jugendlichen wieder auf dem Schiff übernachten, einen Hauch Politik im Plenarsaal bzw. am Stand erleben und sich mit den anderen Projekten messen bzw. austauschen.

Im Dezember haben wir leckere Plätzchen gebacken, ein Bäumchen auf dem Kleinmarkt weihnachtlich geschmückt, unser Haus schön dekoriert und täglich den Adventskalender geöffnet.



Natürlich durfte unsere **Weihnachtsfeier** im Schmalen Haus als abschließender Jahreshöhepunkt nicht fehlen, diesmal mit Unterstützung des Wochenkuriers. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich etwas wünschen und nachdem sie ein kleines Gedicht oder Lied vorgetragen hatten, bekamen sie ihr Geschenk vom Weihnachtsmann (gespielt von einer Jugendlichen). Ein leckeres Essen und die gemeinsame Freude über die Geschenke runden diesen Tag dann stimmungsvoll ab.



Wir möchten uns hiermit nochmals für die gute Zusammenarbeit und großartige Unterstützung für das Kinder- und Jugendprojekt Schmales Haus bedanken.

***Henry Höhne
sowie Vorstand und Mitglieder des Vereins „Schmales Haus“ e. V.***

Gefördert durch:



Stadt Meißen



**und unsere
privaten
Unterstützer!**